

Impressum

Herausgeber: MARTIN GÖRNER und
PETER KNEIS

Redaktion:

Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena),
Dr. L. JESCHKE (Greifswald),
Dr. P. KNEIS (Nünchritz),
Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg),
Prof. Dr. H. ZUCCHI (Osnabrück)

Anschrift:

Redaktion Artenschutzreport
Schriftleiter M. GÖRNER
Thymianweg 25
D-07745 Jena
Fax: 03641/605625
E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

Bestellungen: Abonnement sowie Einzelhefte
bei der Redaktion
Erscheinungsweise: Jährlich 1 - 2 Hefte
ISSN 0940-8215

Nachdrucke - auch auszugsweise - sowie die
Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen
sind nur mit Genehmigung der Herausgeber
und unter Quellenangabe gestattet.
© bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der „Artenschutzreport“
veröffentlicht in 1 - 2 Hefen pro Jahr wis-
senschaftliche und möglichst praxisorientierte
Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet
sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflan-
zenarten zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht anderen Orts
veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Auto-
ren verantwortlich. Die Redaktion behält sich
notwendige Änderungen oder Rücksendung
zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor
vor.

Manuskripte (in zweifacher Kopie) müssen
druckreif auf einseitig und 1 ½-zeilig beschrie-
benen DIN A4 Seiten mit 3 cm breitem Rand
und durch 3 Einzüge markierten Absätzen
eingereicht werden. Originale von Abbil-
dungen, Vorlagen sowie eine Version des
Manuskriptes auf Diskette oder CD sind beizu-
legen. Auf allgemein verständliche, gegliederte
und konzentrierte Darstellung ist größter Wert
zu legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in
Tabellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Dia-
grammen dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen
druckreife Qualität aufweisen. Sie können als Ori-
ginal oder als Bilddatei (jpg, tif etc.) mit einer druck-
reifen Auflösung auf einem Datenträger eingereicht
werden. Die Abbildungen sollen notwendige Aus-
sagen beinhalten und mit prägnanten Legenden auf
gesondertem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle
Abbildungsvorlagen werden nummeriert und mit
dem Autorennamen versehen.

Literaturstellen sind im Text mit Autor und Jahres-
zahl (in runden Klammern) zu zitieren. Das Litera-
turverzeichnis ist alphabetisch nach Autorennamen
geordnet, in dieser Weise anzulegen:

GORKE, M. (1999): Artensterben. – Stuttgart.
WILDERMUTH, H. (2002): Artenschutz im Span-
nungsfeld zwischen Forschung und Umsetzung - Bei-
spiel Libellen. – Artenschutzreport 12, 5 - 10.

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Artenschutzreport

Heft 34 / 2015

Jena

MARTIN GÖRNER Böden und Naturschutz	1
HERBERT ZUCCHI Naturschutz und Bildung im Wandel – ein Zwischenbericht nach 40 Jahren	3
BEATE ADAM, OLIVER ENGLER und HENRIK HUGFARD Zur Wirkung von Wasserrädern auf Fische	7
VOLKER TRAUBOTH Misslungener Zirbelkieferanbau im Thüringer Wald und Rhön	12
JAKOB PARZEFALL und OLIVER KWETSCHLICH Zur Populationsdynamik solitärer Bienen und Wespen (Hymenoptera: Aculeata) im menschlichen Siedlungsraum	18
OLIVER ENGLER und HANS-RUPERT PISCHEL Der Rückbau der Burscheider Talsperre: gewässer- und fischökologische Auswirkungen	27
GERHARD BREITSCHUH, HANS ECKERT, THORSTEN BREITSCHUH und MARTIN KÖRSCHENS Bodenfruchtbarkeit in der nachhaltigen Landwirtschaft	34
WOLFGANG HEINRICH Eine vergessene Schrift über den Hausberg bei Jena und seine Pflanzenwelt um 1830	45